

Vorbehaltlich der Projektförderung ist an der Universität Trier, Fachbereich VI, Fach Biogeographie im Rahmen des Projekts

„ELSA - Entwicklung naturnaher Eichenwälder für die Laubholz-Säbelschrecke (*Barbitistes serricauda*) und andere gefährdete Insektenarten“

zum **01. Juni 2021** eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit mit 50 v.H. / Entgeltgruppe E 13 TV-L

befristet bis zum 30. Mai 2027 zu besetzen (Laufzeit 6 Jahre). Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach den Vorschriften des Wissenschaftsvertragsgesetzes.

Ihre Aufgaben:

- Projektkoordination
- Erfassung und Überprüfung von historischen und potentiellen Standorten der Laubholz-Säbelschrecke (*Barbitistes serricauda*) im Projektgebiet (Rheinland-Pfalz, südl. Nordrhein-Westfalen, Saarland)
- Untersuchung der Habitatpräferenzen der Laubholz-Säbelschrecke (*Barbitistes serricauda*)
- Vergleich der Eignung unterschiedlicher Nachweismethoden und Optimierung einer Monitoring-Methode
- Nischenmodellierung und statistische Datenanalysen
- Entwicklung geeigneter Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen
- Überprüfung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen und ihrer Auswirkungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Projekt-Website, Pressemitteilungen, Erstellung von Flyern, Vorträge)

Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Habitatbedingungen für die Laubholz-Säbelschrecke (*Barbitistes serricauda*), einer Verantwortungsart in Deutschland, sowie andere gefährdete Insektenarten wärmebegünstigter Eichenwälder in enger Kooperation lokaler Entscheidungsträger (Forstämter, Privatwaldbesitzer, Naturschutzverbände). Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Ihr Profil:

- Masterabschluss in Biologie, Biowissenschaften, Biodiversität, Ökologie, Landschaftsökologie, Umweltbiowissenschaften, Agrarbiologie oder einem verwandten Fach
- Hohes Interesse an Naturschutz (insbesondere Insekten)
- Selbstständige Arbeitsweise
- Hohe Bereitschaft zu intensiver Freiland-Arbeit
- Hohe Kommunikationskompetenz in Sprache und Schrift
- Führerschein Klasse B

Die Universität Trier strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Auskunft erteilt Herr apl. Prof. Dr. Axel Hochkirch (Tel. 0651/201 4692). E-Mail: hochkirch@uni-trier.de

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, ggf. wissenschaftliche Veröffentlichungen) richten Sie bitte **bis zum 01. Mai 2021** elektronisch an apl. Prof. Dr. Axel Hochkirch, Universität Trier, FB VI, Biogeographie, 54286 Trier (hochkirch@uni-trier.de).